

Wie man sich selbst zerstören kann...

von ?????? ??????????_ ??? ?????????????????? ?????????????~ 1???

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/eigene-geschichten/quiz69/1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Das Gefühl allein zu sein kennt sicher jeder. Auch das Gefühl mit sich selbst und allem nicht einverstanden zu sein, kennen sicher viele. Aber wie ist es, wenn man sich selbst verletzt und sich sogar versucht umzubringen? Ich will es versuchen euch zu erklären. Bitte versucht, dass hier geschriebene NICHT nachzumachen! Danke

#Stayalife

#acceptyourself

Kapitel 1

Ich will euch eine Geschichte erzählen. Eine wahre Geschichte. Erstmal brauchen wir eine Hauptfigur. Ein Mädchen namens, hm mal überlegen.....Ella. Nennen wir sie Ella. Ella lebt in der Zeit von Corona. Ihre Eltern haben viel mit ihrem kleinen Bruder zu tun, der ist sehr anstrengend. Ihre kleine Schwester hat auch ihre Probleme und darum kümmern sich ihre Eltern überwiegend um ihre kleinen Geschwister. Aber nicht nur ihre Geschwister haben Probleme, Ella hat auch Probleme. Alles macht sie fertig. Und sie denkt immer öfter darüber nach, wie man sich wohl gut umbringen könnte. Sie macht eine Pro- und Conraliste über Suizid (Suizid heißt Selbstmord). Sie denkt immer öfter darüber nach. Und dann versucht sie, aus einem Fenster zu springen. So klettert halb raus und nur ein Regenbogen und der Gedanke daran, irgendwann mal ein Buch zu schreiben, hält sie auf. Seltsamer Grund, ich weiß. Aber es war so. Ihr geht es eine Zeitlang gut. Und dann, nur eine ganz kleine Sache, lässt sie wieder überlegen, aus dem Fenster zu springen. Sie versucht es, schafft es aber wieder nicht. Nach ein paar Phasen, in denen sie übrigens nicht versucht hat, sich umzubringen, ritzt sie sich. Es fühlt sich gut an. Sie hat es bis jetzt nur einmal gemacht, heute!

Eigentlich heißt die Person nicht Ella sondern Amelie und es geht hier um mich. Mir geht es scheiße. Mal ganz ehrlich gesagt. Es ist alles wirklich so passiert. Mein Leben geht gerade drunter und drüber. Natürlich war das alles nicht in ein bis zwei Wochen, nein. Es geht mir seit ungefähr Anfang dieses Jahres so. Nicht mal meinem größten Feind wünsche ich solche Gefühle und so ein beschissenes Leben. Ich bin 13. Ich fühle mich so unförmig, ich hasse es mich im Spiegel anzusehen. Ich hasse mich. Alles an mir! Und ich weiß, ich sollte so nicht über mich denken. Aber ich tue es. Meine Eltern haben das ganze immer noch nicht gecheckt. Sie denken, mir geht es prima und ich will es dabei belassen.

Es tat gut, einfach mal alles loszuwerden. Ich weiß nicht, wie viele das hier lesen werden, aber ich hoffe, dass sie sich diese Worte zu Herzen nehmen: **DU BIST PERFEKT SO WIE DU BIST! EGAL WAS DU DENKST ODER ANDERE ÜBER DICH SAGEN. MACHE MIR NICHT NACH, ICH KANN UND WERDE MICH NICHT SO AKZEPTIEREN WIE ICH BIN. WARUM? KEINE AHNUNG. ES IST SO...**

Schmeiß dein Leben nicht einfach so weg!

Viel Glück dir und bleib am Leben. Wenn du Hilfe brauchst, schreib mir einfach auf mein Profil und ich werde versuchen, dir so gut wie möglich zu helfen...

?